
Bodentag in der Obersteiermark

Niederschlagsmengen und vor allem Niederschlagsverteilung werden in Zeiten des Klimawandels zu einer zunehmenden Herausforderung. Daher sind die Wasserinfiltration und die Wasserspeicherung Hauptthemen dieses Bodentages.

Programm

Vormittag im Seminarraum:

- Boden als Wasser- und Nährstoffspeicher
- Bodenuntersuchungsergebnisse: Untersuchungsparameter auswählen und interpretieren
- Humusfördernde Maßnahmen auf Acker
- Bodenbearbeitungsmöglichkeiten zur Zwischenfrucht/Hauptkultur...
- Untersaat, Direktsaat (Vordruschsaat, Drohnensaat...)
- Reduzierte bzw. minimale Bodenbearbeitung
- Saatgutmischungen

Nachmittag (Outdoor): auf Flächen zwischen St. Stefan ob Leoben & Niederdorf

Feldbodenkundliche Ansprache und Untersuchungen: einfache Bodenproben wie z.B. Spatenprobe, Bodensonde, Kalk- und pH-Test, Infiltration u.ä. und praktische Maschinenvorführungen zum Zwischenfruchtanbau, Drohneneinsatz ev. Bodenbearbeitung

Information

Verfügbare Termine

Kursdauer: 7 Einheiten

Kursbeitrag: 89,00 € TN-Beitrag

30,00 € TN-Beitrag gefördert gem. LE23-27

Bildungsförderung Ländliche Entwicklung im

Rahmen des GAP-Strategieplans Österreich

2023-2027

Fachbereich: Pflanzenbau

Zielgruppe: interessierte Personen

Anrechnung: 3 Stunde(n) für ÖPUL23-UBB oder

BIO-BIODIVERSITÄT
